



## **Fragwürdige Einstellung der Linie L zwischen Luisenplatz & Ostbahnhof**

### **Darmstadt, 2.7.2012**

Am 27.06.2012 hat die Dadina mit den Stimmen aller Fraktionen außer der CDU die Einstellung der Buslinie L zwischen Ostbahnhof und Luisenplatz beschlossen. Diese Fehlentscheidung kritisieren der Fahrgastverband **PRO BAHN** und der Verkehrsclub Deutschland (VCD). Da die Buslinie L die logische Fortsetzung der Odenwaldbahn zum Luisenplatz ist, müsse sie unverändert erhalten werden.

**PRO BAHN**-Sprecher Dr. Gottlob Gienger hält das Dadina-Vorgehen für fragwürdig: "Erst im Mai 2011 wurde der Fahrplan des L-Busses umgestellt, um gute Anschlüsse an die Odenwaldbahn herzustellen. Zuvor hatte sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt geweigert, den Fahrgästen der Odenwaldbahn die Beschleunigung durch die Streckenmodernisierung bis zum Luisenplatz weiterzugeben. Die vermeintliche Ersatzlösung durch Halt einzelner Regionalbusse am Woog, die die Verspätung aus der Region mitbringen, ist auch für den innerstädtischen Verkehr nachteilig."

"Die Kapazitätsprobleme der Odenwaldbahn werden die Fahrgäste nun auch zwischen Ostbahnhof und Innenstadt erleben", ist VCD-Sprecher Uwe Schuchmann überzeugt. "Sogar der Dadina-Geschäftsführer gab am 27. Juni bei der Dadina zu, dass Odenwaldbahn-Fahrgäste am Ostbahnhof mit vorbeifahrenden Bussen rechnen müssen, weil diese bereits aus der Region überfüllt ankommen. Die Dadina rechnet selbst mit mehr Fahrgästen im Zug. Dafür braucht es auch mehr Kapazitäten zwischen Ostbahnhof und Innenstadt."

Zusammenfassend kritisieren die beiden Verbände das Vorgehen der beiden Dadina-Vorstände Brigitte Lindscheid und Christel Fleischmann: Die Buslinie L ist im heutigen Umfang Teil des Nahverkehrsplans. Die Stilllegung einer gut genutzten Buslinie hätten VCD und **PRO BAHN** am wenigsten von Mitgliedern der Grünen-Partei erwartet.